

## Spiele-Sommer vom 25. Juli - 26. August 2016

Die Marktgemeinde Rainbach bieten auch heuer wieder gemeinsam mit dem OÖ Hilfswerk die Ferienbetreuung "Spiele-Sommer" in den Räumlichkeiten der Volksschule Rainbach an (für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren).

Bei Bedarf ersuchen wir Sie bis 22. April 2016 bekannt zu geben, ob und wann Ihr Kind das Angebot nützen wird. Nähere Info's siehe S. 4

## Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder auf die Beine stellen. Möchten Sie bzw. Ihr Verein daran teilnehmen, dann geben Sie bitte Ihren Beitrag bzw. den ausgefüllten Fragebogen bis 15. Mai 2016 am Gemeindeamt ab. Der Fragebogen steht auch auf [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) zur Verfügung bzw. kann telefonisch angefordert werden.

## Sommer-Öffnungszeiten im ASZ-Rainbach

1. April - 31. Oktober:

Mittwoch 12:30 bis 19:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr

Anfang November werden die Öffnungszeiten alljährlich umgestellt, da sich gezeigt hat, dass bei Einbruch der Dunkelheit die Frequentierung im ASZ stark nachlässt.

# Blutspendeaktion

## 19. und 20. Mai im Pfarrsaal - Seite 10.



**Kindergarten sagt Danke** – Anlässlich des Einweihungsfestes im Gasthaus Greul in Rainbach - zur neuen Einrichtung und zum neuen Betriebskonzept - durften sich die Besucher unter anderem über freie Getränke erfreuen. Die Gastgeberwirtsleute Dietmar und Bettina G. haben eine "Freiwillige-Spendenbox" bereit gestellt. Der gesammelte Gesamtbetrag von € 750,- wurde dem Kindergarten zur Verfügung gestellt.



### Kanalwartung – Übernahme durch Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung

In der Sitzung am 18.02.2016 wurde einstimmig ein Wartungsübereinkommen mit dem Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung hinsichtlich Übertragung der Wartungsarbeiten für die Gemeindekanäle und dazugehörigen Bauwerke beschlossen.

Die einmaligen Umrüstkosten auf ein einheitliches System werden sich auf ca. € 11.000,- belaufen. Die laufende Wartung wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

### Wasserversorgungsanlage (WVA) Rainbach i.M. – Bauabschnitt 09 – Leitungsgrabung und Verlegearbeiten vom Hochbehälter Rainbach zum Hochbehälter Kerschbaum

Der Auftrag wurde einstimmig an die Billigstbieterfirma WDS Bau GmbH, 4320 Perg, mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 767.387,42 (netto) vergeben. Zur Anbotöffnung wurden insgesamt 6 Angebote abgegeben.

### Änderung des Schulsprengels der gesamten Ortschaft Vierzehn zum Schulsprengel Rainbach i.M.

Es erfolgte eine einstimmige Beschlussfassung darüber, dass die gesamte Ortschaft Vierzehn zum Schulsprengel Rainbach i.M. zugeteilt werden soll. Dieser Gemeinderatsbeschluss war notwendig für die Verordnungserlassung durch die Bezirkshauptmannschaft Freistadt. Vierzehn war

dem Schulsprengel Freistadt zugeordnet. Bisher mussten immer Ansuchen gestellt werden, damit die Kinder die Schulen in Rainbach i.M. besuchen konnten.

### Nachstehende Flächenwidmungsplanänderungen wurden einstimmig beschlossen:

Mühleder Franz und Juliana, Zulissen 4 - Umwidmung von Teilflächen im Gesamtausmaß von 163 m<sup>2</sup> von Grünland in Dorfgebiet.

Hofer Manfred u. Maria, Summerau Mitte 21 - Umwidmung der Parzelle 2646/3, KG Summerau (515 m<sup>2</sup>), von Grünland in Wohngebiet.

Rudlstorfer Franz u. Helga, Hörschlag 13a - Umwidmung der Parzellen 1823 und .75, sowie Teilflächen von 3569/1, 1798, 1821 und 1824, KG Kerschbaum (1257 m<sup>2</sup>), von Grünland in Dorfgebiet.

Praxl Christoph u. Isabella, Wiesenstraße 25a, 4600 Wels - Umwidmung der Parzelle 3654/3, KG Summerau (269 m<sup>2</sup>), von Grünland in Dorfgebiet.



Vor den Vorhang geholt

links: Johann Linninger erhielt für die über 10jährige Führungsfunktion bei der Wassergen. HÖWAG die Ehrenurkunde. Der neue Obmann Alois Kollberger und Bürgermeister Stockinger gratulierten.



Ehrung ausgeschiedener Gemeindefunktionäre - v.l.n.r.: Bürgermeister Friedrich Stockinger, Amtsleiter Otto Elmecker, Friedrich Blöchl, Fraktionsobmann Mag. Gottfried Blumauer, Johann Rudlstorfer, Fraktionsobmann Mag. Klaus Reichinger, Sandra Koller, Monika Böhm, Fraktionsobmann Wolfgang Koller, Alois Aufreiter, Fraktionsobmann Alois Affenzeller, Franz Stockinger, Vizebürgermeister Gerhard Pühringer (nicht am Bild: Herbert Deibl aus Zulissen und Alois Elmecker aus Sonnberg)





Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach i. M.!

Die ASFINAG hat am 15.03.2016 die erste öffentliche Planausstellung im Gasthaus Blumauer abgehalten. Viele nutzten die Gelegenheit und informierten sich beim Planungsteam. Experten der Straßenplanung, der Verkehrsplanung, des Umweltbereiches, des Lärmschutzes u.s.w. beantworteten die gestellten Fragen und nahmen Anregungen entgegen. Mittels eines Visualisierungsprogrammes der Straßenplaner gab es die Möglichkeit, einen Blick vom eigenen Haus auf die geplante Trasse zu simulieren. Ab Mai werden Pläne zur Einsichtnahme am Gemeindeamt aufliegen.

*Trassenpläne von der Umfahrung Rainbach (Stand März 2016) sind bereits auf [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) veröffentlicht (S10 - Abschnitt ASFINAG)*



In der letzten Arbeitsgruppensitzung am 10. März wurden von den Mitgliedern aus Rainbach Verbesserungsvorschläge gemeinsam eingebracht.

- Verkleinerung der Aufschüttungsfläche in Vierzehn
- Erhöhung des Lärmschutzes Apfoltern, Labach
- Verlängerung der Einhausung in Rainbach
- Grünbrücken für Tourismus und Wildwechsel
- Prüfung über den Verbleib der Anschlussstelle Rainbach Nord - nach eventuellem Weiterbau bis Staatsgrenze

Die Rainbacher Arbeitsgruppe forderte bei der Planung mehr Sensibilität und Rücksichtnahme auf unsere besondere Kulturlandschaft ein. Lärmschutz soll möglichst mit Erdwällen und Bepflanzung ausgeführt

werden.

### Wie geht es weiter?

Das ausgearbeitete Vorprojekt wird zur Vorbegutachtung beim Infrastrukturministerium eingereicht. Inzwischen gehen aber die Planungsaktivitäten der Planungsgruppen weiter. Es wird das Einreichprojekt für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erstellt. Die Arbeitsgruppe Rainbach wird in weiteren Arbeitsgruppensitzungen mit dem Planungsteam der ASFINAG die Detailbereiche besprechen.

Die betroffenen Grundbesitzer haben am 4. April 2016 gemeinsam über ein Flurbereinigungsverfahren beraten. Durch Grundzusammenlegungen soll die massive Grundzerschneidung gemildert werden. Dieses Verfahren wird von der Landwirtschaftskammer und der Abteilung „Ländliche Neuordnung“ begleitet.

### Zeitplan aus heutiger Sicht:

2016	Erstellung des Einreichprojektes
2017-2018	Umweltverträglichkeitsprüfung
2019-2020	Grundeinlöse und Ausschreibung des 8,5 km langen Bauloses
2021	frühest möglicher Baubeginn

Für die Bevölkerung werden noch weitere Planausstellungen folgen.

*Ihr Bürgermeister  
Stockinger Friedrich*

## Habt Acht den Schülerlotsen!



Egal ob bei Sturm, Regen, Hagel oder bitterkaltem Schneetreiben - die Schülerlotsen sorgen freiwillig für Sicherheit am Schulweg. Der Ausschuss für "Schule, Kindergarten, Familie, Jugend & Sport" sowie der "Elternverein" überreichten dazu eine kleine Anerkennung: Rainbacher-Gutscheine, um sich einmal stärken zu können.

## Unsere Kleinsten

**Der Markgemeinde Rainbach i. M. liegt die Betreuung unserer Kleinsten sehr am Herzen**

Besonderen Dank möchten wir den Kindergärtnerinnen, Helferinnen und dem Zivildienstler im Kindergarten sowie den Betreuerinnen und Helferinnen im "Treffpunkt Rundherum" aussprechen. Sie leisten wirklich hervorragende Arbeit!

### Fakten

#### Kindergarten:

- \* 87 Kinder werden in 4 Gruppen betreut (davon 1 Integrationsgruppe)
- \* zusätzlich 9 Kinder (ab 1 Jahr) in der Krabbelgruppe
- \* Ab April ist eine zusätzliche Kindergarten-Gruppe in den Räumen der Nachmittagsbetreuung in der VS vorgesehen.

#### Treffpunkt Rundherum:

- \* zwei Spielgruppen: 10 Kinder und 8 Kinder
- \* Babytreff: 7 Kinder
- \* zwei intergenerative Spielgruppen mit 8 bzw. 6 Kindern im Seniorenheim

Vom "Treffpunkt Rundherum" wird zweimal im Jahr ein Folder an die Haushalte gesendet - mit sehr interessanten Angeboten für Kinder und Eltern. Dieser steht unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Gesundheit & Soziales) zum Download zur Verfügung bzw. liegt am Marktgemeindeamt auf.

## Spiele-Sommer vom 25. Juli - 26. August 2016

### Der Tagesablauf beim Spiele-Sommer:

- |               |  |
|---------------|--|
| 7:15 Uhr      | Ruhiges Einfinden - Lesen - Spiele                                     |
| 9:00 Uhr      | Jause (selbst mitgebracht)   |
| Anschließend: | Gruppenaktivitäten - kreatives Spielen, Basteln, Malen, Turnen, Singen |
| 12:30 Uhr     | Ende   |

### Bei Bedarf von ganztägiger Betreuung:

- |               |  |
|---------------|--|
| ca. 12:00 Uhr | gemeinsamer Mittagstisch   |
| 13:00 Uhr     | Ruhepause für die Jüngeren<br>Spiele für die Größeren  |
| 13:30 Uhr     | Aktivitäten je nach Witterung im Freien<br>oder Turnsaal, ev. Teilnahme an<br>diversen Ferienaktionen der Gemeinde |
| 17:00 Uhr     | Tagesende/Abholen der Kinder   |

### Betreuungskosten:

- \* bei Nutzung bis 13:00 Uhr: € 35,-/Woche
- \* bei Nutzung bis 17:00 Uhr: € 45,-/Woche
- \* bei Nutzung einmal wöchentlich: € 12,-/Woche
- \* Geschwistertarif: - 20 %
- \* Kosten für Mittagessen: € 3,60 je Portion

Sollte Ihre Urlaubsplanung noch nicht feststehen, ist auch während der Betreuungszeit eine kurzfristige und tägliche Anmeldung möglich.



## Du nutzt das Jugendtaxi? Dann aufgepasst!

Bei der Liste der Transporteure hat sich etwas geändert. Die Gutscheine können von nun bei folgenden Unternehmen eingelöst werden:

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| • Taxi Plöchl (Freistadt)          | 0664 92 68 666   |
| • Taxi Gerhard (St. Oswald)        | 0664 51 32 324   |
| • Event Taxi (Reichenau)           | 0650 52 23 845   |
| • Mietwagen „Ham Kummst“ (Lasberg) | 0660 73 06 677   |
| • Taxi Ernst (Sandl)               | 0664 88 78 69 28 |
| • Taxi Hörbst (Rainbach)           | 0664 10 37 136   |

Nähere Info's zum Jugendtaxi auch unter: [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Schaukasten)







## Bauangelegenheiten

**Gemäß § 38 Oö. BauO 1994 idgF. erlischt eine Baubewilligung wenn:**

- nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren (nach Rechtskraft des Bewilligungsbescheides) mit den Bauausführungen begonnen wird
- das Bauvorhaben zwar innerhalb der dreijährigen Frist begonnen, aber nicht innerhalb von fünf Jahren (nach Beginn der Bauausführung), fertiggestellt wird.

Beide Fristen sind auf Antrag des Bauwerbers angemessen zu verlängern, wenn das Bauvorhaben dem - zur Zeit der Verlängerung geltenden - Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan entspricht, und der Bauwerber überdies glaubhaft machen kann, dass sich der Beginn der Bauausführung ohne sein Verschulden verzögert hat bzw. dass er an der rechtzeitigen Fertigstellung gehindert war und eine Fertigstellung innerhalb der Nachfrist möglich ist.

**Fertigstellungsmeldungen nach §§ 42 und 43 Oö. BauO 1994 idgF.:**

Bei Neu-, Zu- oder Umbau von Wohngebäuden mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäuden (Carport, Gartenhütte ...) ist die Fertigstellung des Bauvorhabens gemäß § 42 Oö. BauO 1994 idgF. vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

Die Baufertigstellungsanzeige kann sich auch auf selbständig benützbare Gebäudeteile beschränken. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers und allfälliger besonderer sachverständiger Personen übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige gegenüber der Baubehörde die Verantwortung für die bewilligungsmäßige und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens - einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Für die Fertigstellung sonstiger baulicher Anlagen (Neu-Zu- oder Umbau von Gebäuden, die keine Wohngebäude mit höchstens drei Wohnungen oder Nebengebäuden sind - z.B.: Stall, Einstellhalle ...) ist

eine Fertigstellungsanzeige nach § 43 Oö. BauO 1994 idgF. vorzulegen. Dieser Baufertigstellungsanzeige sind anzuschließen:

- eine vom jeweiligen Bauführer oder von der jeweiligen besonderen sachverständigen Person ausgestellte Bestätigung (Befund) über die bewilligungsgemäße und fachtechnische, gegebenenfalls insbesondere auch die barrierefreie und die dem Energieausweis (§ 36 Oö. Bautechnikgesetz 2013) entsprechende Ausführung des Bauvorhabens oder jener Teile (Bauabschnitte), für die der Befundaussteller als Bauführer bestellt oder als besondere sachverständige Person beigezogen war und
- soweit eine derartige Anlage beim betreffenden Gebäude vorhanden oder von der Baumaßnahme betroffen ist: je eine Bestätigung (Befund) über den Zustand von Rauchfängen, von Heizungs-, Warmwasser-, Gas- und Blitzschutzanlagen, von elektrischen Anlagen sowie über die Dichtheit von Senkgruben, Ölwannen und dgl.

## Senkgruben-Entsorgungsnachweise

Für häusliche Abwässer muss eine Art Übernahmeprotokoll geführt werden, wenn folgendes zutrifft:

- **Nicht am Kanalsystem angeschlossen**
- **Abwasser wird in Senkgrube gesammelt**
- **Keine aktive Landwirtschaft (Tiere)**

Seit 1. Juli 2001 sind Eigentümer von Senkgruben verpflichtet, einen Entsorgungsnachweis zu führen, wenn die Abfuhr nicht durch einen Entsorgungsdienst der Gemeinde oder durch eine Abwasserverwertungsgemeinschaft erfolgt. Die Nachweise sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Vordrucke dieser Nachweise liegen am Marktgemeindeamt auf oder stehen als Download unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) zur Verfügung (Gemeindeamt / Bürgersevice / Formulare)



Bild: Lwk Oö.

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR FLÜCHTLINGS-SITUATION

Weltweit sind unzählige Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Viele von ihnen haben beim Versuch, ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu retten, unverschuldet alles verloren. Österreich bekennt sich dazu, hilfs- und schutzbedürftige Flüchtlinge aufzunehmen, die aufgrund von Krieg und politischer Verfolgung ihr Land verlassen mussten.

In Rainbach, wohnen seit Jänner 2015 in Apfoltern bis zu 29 Asylsuchende. Die Flüchtlinge werden von der Volkshilfe betreut und zusätzlich von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Die aktuelle Flüchtlingssituation ist täglich ein Thema in den Medien und stellt uns vor große Herausforderungen.

Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher,  
aus diesem Grund laden wir Sie herzlich ein, sich

**am Montag, den 25. April 2016, um 19:30 Uhr,  
im Kultursaal Rainbach**

zum Thema Flucht und Asyl sowie zur derzeitigen Situation in Rainbach zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Für die Diskussion und die Beantwortung von Fragen stehen an diesem Abend zur Verfügung:**

- \* Bürgermeister Friedrich Stockinger
- \* Vertreterinnen und Vertreter der Bezirkshauptmannschaft
- \* Vertreter der Volkshilfe
- \* Ausschussobfrau für Integration Tanja Biberhofer
- \* ehrenamtlichen HelferInnen

Die Veranstaltung wird von Cigdem Carikci vom Verein ReKI - Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität Bezirk Freistadt moderiert.



Seit 1. Jänner müssen auch alle öffentlichen Gebäude barrierefrei sein. Hierzu wurde am Marktgemeindeamt eine Rampe für Rollstuhlfahrer beim Haupteingang errichtet. Da die weitere Installierung eines Liftes zu enormen Kosten geführt hätte, wurde ein Büroraum im EG eingerichtet. Bei Bedarf klingeln Sie bitte und ein(e) Mitarbeiter(in) wechselt kurzerhand in dieses Büro.



## Kleine Wohnung – dringend gesucht

- Beitrag von Murad M. -

Hallo, mein Name ist Murad Mohammad. Ich wohne seit einem Jahr mit meinem Bruder Rudi in Apfoltern. Wir sind Asylwerber und kommen aus Syrien. Viele von euch kennen mich schon vom ASZ-Rainbach, wo ich regelmäßig 22 Stunden im Monat für die Gemeinde arbeiten darf. Auch meine Deutschkenntnisse sind schon sehr gut.

Im Haus in Apfoltern teilen sich mein Bruder und ich eines der kleinsten Zimmer, und es wird immer enger. Ich bin in Erwartung eines positiven

Asylbescheides. Leider konnte ich bisher noch keine Wohnung finden. Darum meine Suchaktion in diesem Gemeindeblatt. Unsere künftige Wohnung darf den Betrag von € 240,- nicht überschreiten. Auch brauchen wir öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe. Falls jemand sich vorstellen kann an uns zu vermieten, bitte ich sie, sich bei uns zu melden. Wir würden uns riesig freuen. Danke.

0677/61175420  
Rodi-morad@hotmail.com





## SMB-Information



Der "Sozialmedizinische Betreuungsring Nord" ist in den Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach, Sandl und Windhaag tätig.

Der vorrangige Zweck seiner Tätigkeiten ist, dass die Mitglieder möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und trotzdem gut versorgt sind. Erreicht wird das durch eine bedarfsorientierte Betreuung (Haus- und Heimservice), die tägliche Zustellung von Essen auf Rädern, den Verleih von Heil- und Hilfsmitteln, die Koordinierung der Hilfe mit anderen sozialen Einrichtungen und einem Hausservice-Vertrag mit dem "Betreubaren Wohnhaus" in Rainbach.

Der SMB-Nord finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträgen der Klienten(innen), Spenden sowie Fördermitteln der Mitgliedsgemeinden und des Sozialhilfeverbandes Freistadt. Wir freuen uns, wenn bei Begräbnissen statt eines Kranzes eine Spende an den SMB geht, damit auch in Zukunft eine leistbare soziale Nahversorgung aufrecht erhalten werden kann.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für Einzelmitglieder € 15.— und € 25,— für Familien. Die Mitgliedschaft ist eine der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Leistungen des SMB Nord.

Eine weitere Voraussetzung für Leistungen des SMB Nord ist die Vollendung des 60. Lebensjahres, für jüngere Personen gibt es andere

Zuständigkeiten, die bei den Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege beim Sozialhilfeverband Freistadt erfragt werden können.

Ab der Pflegestufe 3 und für die Heimhilfe und Hauskrankenpflege ist seit Einführung der multiprofessionellen Dienste in den

Zum Einkommen zählt auch das Pflegegeld, daher ist eine Änderung der Pflegestufe unverzüglich bekannt zu geben.

Die Essenstarife 2016 sind wie folgt gestaffelt (Gesamteinkommen einschl. Pflegegeld):

Alleinstehende:	Verheiratete:	Kostenbeitrag je Mahlzeit:
bis € 882,78	bis € 1.323,58	€ 6,70
bis € 1.032,78	bis € 1.473,58	€ 7,20
über € 1.032,78	über € 1.473,58	€ 8,30

Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Sandl und Windhaag der SMB plus in Lasberg zuständig, für das Gemeindegebiet von Rainbach die Volkshilfe Freistadt.

Der Stundensatz beim SMB Nord für Haus- und Heimservice beträgt für Leistungen, welche vom Sozialhilfeverband Freistadt gefördert werden, seit 1. März 2016 € 11,25. Diese Leistungen sind in einem eigenen Katalog und mit einem Höchstausmaß von 15 Stunden im Monat festgesetzt. Nicht geförderte Leistungen (dazu zählen auch geförderte Leistungen ab der 16. Stunde) werden mit einem Stundensatz von € 16,72 verrechnet. Sollte ausnahmsweise ein Nichtmitglied das Haus- und Heimservice in Anspruch nehmen, wird ein Zuschlag von € 1,25 pro Stunde verrechnet. Diese Tarife sind an den Verbraucherpreisindex gebunden.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ wird gemeinsam mit dem Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH in Rainbach durchgeführt und mit den vereinseigenen zwei Fahrzeugen täglich zugestellt.

Die Tarife für „Essen auf Rädern“ sind vom Haushaltseinkommen abhängig und an den Verbraucherpreisindex gekoppelt.

Die Heil- und Hilfsmittel sind in den Mitgliedsgemeinden gelagert, Auskünfte erteilt Herr Kranzl für das Gemeindeamt Rainbach. Für Pflegebetten wird eine Leihgebühr von täglich 0,50 Euro für elektrisch verstellbare und 0,20 Euro für mechanisch verstellbare Betten verrechnet, sonstige Heil- und Hilfsmittel werden derzeit kostenlos verliehen.

Das Büro des SMB Nord befindet sich im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Grünbach, Marktplatz 1, 4264 Grünbach, und ist von Montag bis Mittwoch, jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00, Uhr besetzt.

Frau Ernestine Panzenböck ist dort während dieser Zeit unter der Telefonnummer 07942/72014 bzw. [smb\\_gruenbach@gmx.at](mailto:smb_gruenbach@gmx.at) erreichbar.

Für Auskünfte bezüglich Betreuung oder Bewerbung als Mitarbeiterin ist Frau Renate Zeiml, Labacher Straße 19, 4261 Rainbach, Tel.: 07949/6781 oder 0664/88603170, zuständig.

Nähere Auskünfte und Formulare: <http://www.smbplus.at/content/smb-nord>



**Reparieren statt wegwerfen! -**  
[www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at)

Die Vermeidung von Abfällen ist noch umweltfreundlicher und günstiger, als Abfälle zu recyceln. Darum sollte man seine kaputten Gegenstände selber reparieren, so weit dies möglich ist. Die Internetseite "Der Reparaturenführer" ist eine Kooperation von Städten und Gemeinden. Die Benützung der Seite ist völlig kostenlos und steht allen

Personen offen, die interessiert sind, Dinge zu reparieren, oder die sich mit anderen Personen über Tipps und Tricks zum Thema "Do it yourself" austauschen möchten.

**1. Suchen Sie einen Reparaturprofi?**

Es gibt gewisse Dinge, die wir nicht wegwerfen wollen, darum können Sie nach einem Profi suchen, der die Dinge repariert. Auch in der Nähe von Ihnen.

**2. Sind Sie ein Reparaturprofi?**

Wenn jemand glaubt, er sei ein Spezialist, der aus "altem Defektem" wieder etwas "Neues" machen kann, der kann sich anmelden und anderen helfen.

**3. Mach`s selbst!**

Sie können sich in einem Blog anmelden und sich somit mit anderen Personen im Internet austauschen und sich Tipps und Tricks zum Thema "Selber reparieren" geben lassen.



**Gut erhaltene Altwaren im ASZ abgeben!**

Gebrauchte, aber gut erhaltene, saubere und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet („revitalisiert“) und als geprüfte Ware zu günstigen Preisen im Volkshilfe-ReVital-Shop Freistadt zum Verkauf angeboten.



**Was ist ReVital-fähig?**

Eine „absolute“ Definition gibt es nicht, die Wiederverwendbarkeit wird in erster Linie durch die Verkaufbarkeit definiert.

**Produktgruppen, die für ReVital geeignet sind**

Elektrokleingeräte: Bügeleisen, Fön, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, ...

Elektrogroßgeräte: E-Herde, Waschmaschinen, Mikrowellen-geräte, ...

Kleinmöbel: Sessel, Regale, Vitrinen, Kommoden, Hochstühle, Teppiche, Lattenroste, ...

Sport- und Freizeitartikel: Fahrräder, Roller, Fitnessgeräte, Skier, ...

Hausrat: Geschirrssets 6-teilig, Gläser, Gmundner Keramik (Einzelteile), Marken-Plastikgeschirr, ...

**Nicht geeignet sind:**

Kühlgeräte, PC's, Drucker, Schreibmaschinen, Textilien, Schuhe, ...

**ReVital ist ideal!**

Machen Sie mit! Geben Sie gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altwaren im ASZ ab.

Die Abgabe von Großmöbel (Betten, Kästen, ...) ist im ASZ aus Platzgründen nicht möglich. Bitte treten Sie in diesem Fall direkt mit der Volkshilfe Freistadt in Kontakt: 07942/73216-18



## "Tag der Abfallwirtschaft" - Freitag, 13. Mai

Informationskampagne über die Textiliensammlung beim ASZ in Rainbach.

ASZ-KundInnen erhalten am Tag der Abfallwirtschaft einen kleinen Textiliensammelsack. Sie können bei einem Gewinnspiel mitmachen, einen Gewinnkupon ausfüllen und diesen unmittelbar im ASZ abgeben. Auch für eine kleine Erfrischung wird gesorgt.

Mit einer Einkaufstasche als Geschenk möchte sich der Bezirksabfallverband (BAV) Freistadt für die Bereitschaft, Altstoffe und Abfälle getrennt im ASZ zu entsorgen, sehr herzlich bedanken.



Wie im Vorjahr erwartet Sie beim "Tag der Abfallwirtschaft" ein kleines Präsent.

## Bundespräsidentenwahl 24.4.2016

### Wer ist zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl berechtigt?

- \* Personen mit österr. Staatsbürgerschaft und
- \* Hauptwohnsitz in Österreich und
- \* die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind
- \* und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- \* Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz der Gemeinde gestellt haben.

Alle wahlberechtigten Personen haben eine persönliche Wahlinfo per Post erhalten. Diese enthält nähere Informationen zu Ihrem Wahllokal usw.  
Bitte nehmen Sie diese Karte am Wahltag zur Wahl mit!

### Wählen mit Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag Ihr Wahlrecht nicht in Ihrem Wahllokal ausüben können, da Sie an diesem Tag arbeiten müssen, krank oder verreist sind usw., beantragen Sie rechtzeitig eine Wahlkarte bei der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag 23. Februar 2016 in unsere Gemeinde verlegt?  
Sie können Ihr Wahlrecht in jener Gemeinde ausüben, in der Sie zum gegebenen Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Eventuell rechtzeitig eine Wahlkarte bei Ihrer ehemaligen Gemeinde anfordern.

### Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

- \* bis spätestens Mittwoch, 20. April 2016, 12.00 Uhr - falls die Wahlkarte zugesendet werden soll
- \* Wenn Sie Ihre Wahlkarte persönlich abholen, haben Sie bis spätestens Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr,

dazu die Möglichkeit.

### Wie können Sie Ihre Wahlkarte beantragen?

- \* mündlich
- \* schriftlich mit der erhaltenen Wahlinformation
- \* [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

Die notwendigen Kundmachungen und Veröffentlichungen sind auf der Homepage und an der Amtstafel der Gemeinde ersichtlich.

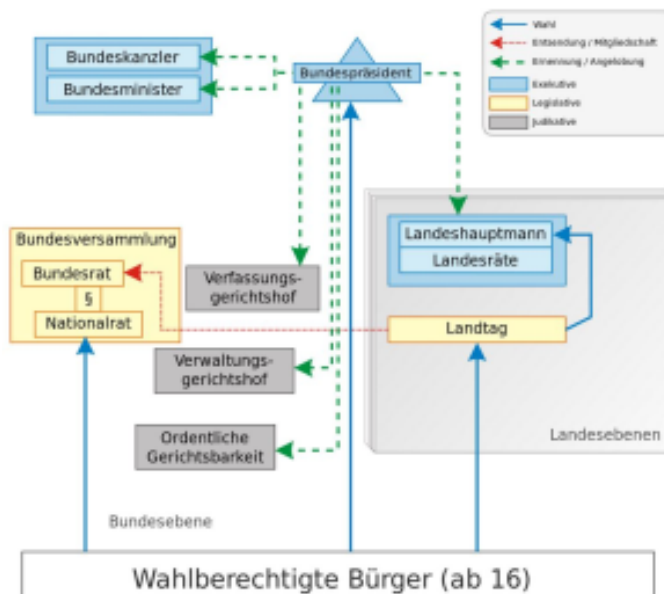
Die Marktgemeinde Rainbach i.M. wurde lt. Beschluss der Gemeindevahlbehörde in vier Wahlsprengel eingeteilt - **Öffnungszeiten jew. 8.00-12.00 Uhr**

**Wahlsprengel I:** für Rainbach, Stadln sowie die Wahlkartenwähler (Marktgemeindeamt)

**Wahlsprengel II:** für Apfoltern, Vierzehn, Dreißgen, Sonnberg, Labach, Hörschlag (GH Greul)

**Wahlsprengel III:** für Summerau, Eibenstein, Zulissen, Stiftung (Feuerwehrhaus Summerau)

**Wahlsprengel IV:** für Kerschbaum (GH Kohlberger)



## Spende Blut

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion am

**Donnerstag, den 19. Mai, und  
Freitag, den 20. Mai,**

jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr im Pfarrsaal.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.



## Danke für das Engagement



**Ideenschmiede vom 12. Februar** - Fünfzehn Rainbacher und Rainbacherinnen sind dem Aufruf gefolgt, sich Gedanken über die Zukunft ihres Ortes zu machen. Nach einer intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen hat sich die "Ideenschmiede" auf Soziales, Infrastruktur, Orts- und Dorfentwicklung und Tourismus/Wirtschaft geeinigt.

Von einer ganzjährigen Eisstockbahn, einer Hochzeitswelt am Pferdebahnhof, einem Unterwäschmuseum, der Installierung eines Ortsbeirates, einem Marktplatz für kulturelle Veranstaltungen, günstigen Wohnungen im Ortszentrum, Hofläden, Nacht-Taxi/Dorf-Taxi/Schul-Taxi bis hin zu Kochworkshops mit Jugendlichen, einem Malort und einem 24-Stunden-Wandern - die Palette der Ideen war bunt und spannend. In einem nächsten Schritt werden sich Projektgruppen entwickeln, um die Ideen weiter zu verfolgen. Organisiert und moderiert wurde die Rainbacher Ideenschmiede von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitzig. Sie wird die kreativen Köpfe auch weiterhin begleiten und mithelfen, die Projekte förderfähig zu konzipieren.

## Infos für Betriebsgründer

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten Gründer-Workshops in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt, an. In einer kleinen Gruppe können mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig: Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail [freistadt@wkoee.at](mailto:freistadt@wkoee.at)  
Nächster Termin: Do, 28. April 2016  
von 09.00 – 12.30 Uhr

## Statistik Austria

Die Statistik Austria führt derzeit Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die Erhebung SILC durch. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Eine, von Statistik Austria beauftragte, Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Diese Person kann sich entsprechend ausweisen.

Weitere Informationen zu SILC: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Borkenkäferbekämpfung

-Information der Bezirksforstinspektion-

Die lang anhaltende, heiße und trockene Witterungsperiode im vergangenen Jahr hat in vielen Waldgebieten Oberösterreichs, insbesondere bei der Baumart Fichte, zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt.

Die Gefahr einer weiteren Eskalation der Borkenkäferschäden ist groß, so dass umgehende und wirkungsvolle Maßnahmen zur Abwehr weiterer Schäden von größter Bedeutung sind.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der schon befallenen, aber auch der geschwächten und somit befalls-

fähigen Bäume, und deren umgehender Abtransport aus dem Wald, kann der Borkenkäfer effizient bekämpft werden. Mitte April wird das Ausschwärmen der neuen Borkenkäfergeneration erwartet.

**Alle Waldbesitzer sind aufgerufen durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Borkenkäfervermehrung zu verhindern.**

Nur durch eine optimale „Säuberung“ der Wälder ist größerer Schaden zu verhindern, denn je geringer der Ausgangsbestand zu Beginn der Borkenkäfersaison ist, desto effizienter werden die weiteren

Maßnahmen sein.

### Bekämpfung:

- rasche und sorgfältige Aufarbeitung der befallenen Bäume
- rasche Holzabfuhr
- regelmäßige Kontrolle
- Lagerung von Holz in Waldnähe vermeiden

Für weitere Fragen steht Ihnen die Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zur Verfügung:

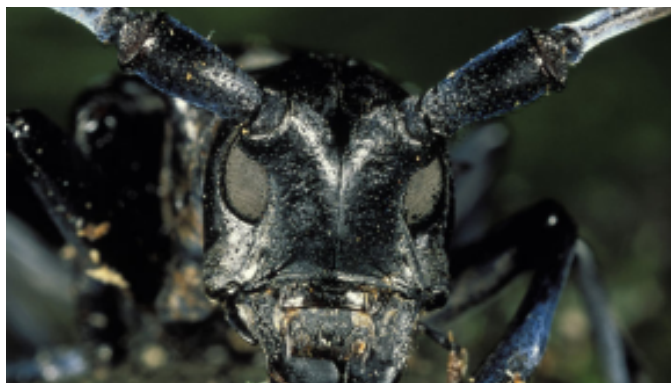
**FAST Freistadt:**

**Ing. Martin Speta**

**0664 60072 62482**



### Haben Sie den hier gesehen?



Der "Aisiatische Laubholzbockkäfer (ALB)" ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder eingeschleppt wird. Er befällt nahezu alle heimischen Laubgehölze und bringt gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt er daher als Quarantäne-Schädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in OÖ schon einige Male ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Bei Verdacht bitte rasche Meldung an das Gemeindeamt.



### Erkennungsmerkmale:

- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1-1,5 cm
- Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler

### Verbrennen von befallenem Holz

Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen ist in Österreich prinzipiell ganzjährig verboten (Stichwort - Verbrennung von "Gartenabfällen"). Punktuelle Verbrennungen im Rahmen der Landwirtschaft sind vom 16. September bis 30 April wieder erlaubt. Ausgenommen vom Verbrennungsverbot sind natürlich Lagerfeuer, Grillfeuer und Brauchtumsfeuer.

Wenn nun ein Befall durch zB. Feuerbrand bei Obstbäumen oder wie in jüngster Zeit der Befall durch Borkenkäfer gegeben ist, darf auch hier umgehend eine Verbrennung durchgeführt werden - es ist jedoch eine Meldung an das Gemeindeamt zu erstatten. Von hier aus erfolgt dann eine Abklärung mit der Forstabteilung bei der BH, sowie eine Verständigung der örtlichen Feuerwehr und der Exekutive.



# Schwarzes Brett

## Stellenausschreiben

### Netzwerktechniker(in) / Programmierer(in)

eworx - Standort Rohrbach  
office@geworx.at / +43 501212

### Lehrlinge

Ausbildungswerkstätten LEA sucht  
TISCHLER- & METALLBEARBEITERLEHRINGE  
Vollbeschäftigung in Trölsberg 54b, 4240 Freistadt  
claudia.pum@bfi-ooe.at oder  
oskar.traxler@bfi-ooe.at

**Tischlerlehre** bei Reichart & Partner in 4209  
Engerwitzdorf. Innovativer Tischlereibetrieb mit 50  
Mitarbeitern. Neben der 3-jährigen Lehre wird  
eine 4-jährige Ausbildung zum/zur  
Tischlereitechniker(in) (Schwerpunkt Planung  
oder Produktion) geboten. Kontakt:  
07235/6221913 - wohnen@reichart.com

### Kunststofftechniker(in) bzw. auch Lehre

Greiner Bio-One  
07949/2090-2121  
daniele.rieder(at)gbo.com

### Vermiete

Wohnung mit 80 m<sup>2</sup> in Summerau  
Anger. Kontakt: 0664/75003629



### Verkaufe - großzügiges Haus mit schönem Garten

Wohnfläche: 212 m<sup>2</sup>  
Grundfläche: 901 m<sup>2</sup>  
ab sofort verfügbar!  
um € 225.000,-  
Tel. 0664/88448380



### Verkaufe:

60 Stück ungebrauchte  
Sockelfliesen (30/8/0,8 cm)  
in grau-blau-braun-  
gesprenkelt  
€ 1,- je Stück inkl. Kleber  
Kontakt: 07949/6336 oder  
0650/5302343 (Herr  
Lengauer)

## Veranstaltungskalender

**20.04.2016 - 13:00 Uhr**  
Pensionistenverband Wanderung  
in Windhaag

**23.04.2016 - 20:00 Uhr**  
White-Night in der Halle  
Summerau (Disco)

**24.04.2016**  
**Wahl Bundespräsident**

**25.04.2016 - 19:30 Uhr**  
Informationsveranstaltung zur  
Flüchtlingssituation im Kultursaal

**04.05.2016 - 8-12 Uhr**  
Kreuzmittwoch-Kirtag Ortsplatz  
Rainbach

**04.05.2016 - 20:00 Uhr**  
Pfeiffenfest in Kerschbaum

**05.05.2016 - 9:00 Uhr**  
Erstkommunion und  
14 Uhr Maiprozession

**07.05.2016 - 19:30 Uhr**  
Flutlichtbewerb FF Hörschlag

**10.05.2016 - 20:00 Uhr**  
Raiba-Mitinhaberversammlung,  
Gh. Blumauer

**11.05.2016 - 13:00 Uhr**  
Pensionistenverband Wanderung  
bei Zettwing (CZ)

**13.05.2016 - ab 9:00 Uhr**  
"Tag der Abfallwirtschaft" beim  
ASZ

**14.05.2016 - 21:00 Uhr**  
Zulisser Pfingsttage - Disco im  
Elmeckerhof

**15.05.2016 - 11:00 Uhr**  
Zulisser Pfingsttage - Knittel-  
turnier - ab 14 Uhr Unterhaltung  
mit MV Rechberg

**19. und 20.05.2016**  
**von 15:30 bis 20:30 Uhr**  
Blutspendeaktion, Pfarrsaal

**20. u. 21.05.2016 - 20:00 Uhr**  
Chorkonzert Chorona  
"Chorona goes to Hollywood"

**04. u.05.06.2016**  
Bezirksmusikfest in Rainbach

**12.06.2016 - 11 Uhr**  
Firmung in Rainbach

# BEZIRKS MUSIK FEST 2016

beim Sportplatzgelände  
[www.grenzgenial.eu](http://www.grenzgenial.eu)

Samstag, 4. Juni  
Beginn ab 15 Uhr mit  
Marschmusikbewertung

Sonntag, 5. Juni  
Beginn um 9:30 Uhr mit  
Feldmesse



## GEFUNDEN

JET-Tankgutscheine  
im Bereich  
Sonnenhang  
gefunden. Unter  
Angabe von näheren  
Details zum Verlust  
beim  
Marktgemeindeamt  
abholbar.

## Gesucht:

### Vorübergehender Lagerraum

Die Sport Union Rainbach veranstaltet  
heuer im November wieder den  
traditionellen Flohmarkt. Dringend wird  
noch ein Lagerplatz zur Einstellung der  
Gegenstände gesucht, die bereits vor  
der Haussammlung abgegeben werden.  
Falls jemand leerstehende  
Räumlichkeiten hat und diese zur  
Verfügung stellen kann, bitte um Info an  
Roland Sonnleitner, Tel.Nr.:  
06642757411

## Biete Reinigungshilfe:

Hallo, meine Name ist Dita. Ich suche ein Minijob (als Reinigungskraft).  
Bodenreinigung, Fensterreinigung, Bad und Küchereinigung, Gartenarbeiten usw.  
ich kann alles machen.  
Ich studierte die Tourismusschule Bad Leonfelden, habe nun schon grössere  
Kinder und aktuell kümmere ich mich um drei Familien in Freistadt, welche ich im  
Haushalt unterstütze. Ich möchte gerne noch 1-2 Familien dazu nehmen. Bin 36  
J.alt, habe im Haushalt Erfahrungen, bin fleißig und schnell. 10Eur/St. - Kontakt:  
ditakrup@centrum.cz oder via Tel. unter +420773000248